Forschungen Heft 158

Bewältigung der Leerstandsproblematik in Kleingartenanlagen in strukturschwachen Regionen

## Inhalt

Summary Summary		1
		7
1	Aufgabe und Methodik der Untersuchung	9
	1.1 Komplexe Herausforderungen im Kleingartenwesen	9
	1.2 Untersuchungsmethodik	10
2	Rahmenbedingungen für die Entwicklungen im Kleingartenwesen – Situation in den Ländern	15
	2.1 Bevölkerungsentwicklung	15
	2.2 Kleingartenbestand und Bestandsentwicklung	16
	2.3 Nachfrageentwicklung und Leerstand	<sup>~</sup> 18
3	Nachfrageentwicklung und Leerstand von Kleingärten strukturschwacher Räume	21
	3.1 Bestand und Bestandsentwicklung	21
	3.2 Nachfrage und Nachfrageentwicklung	24
	3.3 Umfang, räumliche Schwerpunkte und Ursachen von Leerstand	26
4	Bewältigung von Leerstand im Kleingartenwesen	<sub>-</sub> 35
	4.1 Strategieentwicklung durch Kleingärtnerverbände und Kommunen	35
	4.2 Maßnahmen und Lösungsansätze zur Leerstandsbewältigung	39
	4.3 Nachnutzung ehemaliger Kleingartenflächen	47
	4.4 Kosten und Finanzierung von Leerstand	48
5	Ausblick auf die künftige Entwicklung	53
	5.1 Rahmenbedingungen und Auswirkungen auf den Leerstand	53
	5.2 Künftige Aufgaben bei der Leerstandsbewältigung	55
	5.3 Weitere Trends und Handlungsfelder im Kleingartenwesen	57
6	Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen	59
Li	iteraturverzeichnis	65